



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

PIASTA



PIASTA TOUR GUIDE
ST. PAULI

PIASTA TOUR GUIDE

ST. PAULI

INFOS ZUR STRECKE

Länge: 3,3 km, Dauer: 2 Stunden

Diese Tour führt teilweise über Kopfsteinpflaster, hat aber keine Treppen.

Für mehr Info zur Barrierefreiheit siehe:

barrierefreiesshamburg.de



HIER FINDEST DU DIE ROUTE AUF GOOGLE MAPS

goo.gl/maps/tbaaRJck9evfiXJj6





ANFAHRT

U3 oder Bus Haltestelle U-Bahn St. Pauli

TREFFPUNKT

U-Bahn Sankt Pauli, Ausgang Millerntorplatz

ALLGEMEINE INFOS ZU ST. PAULI

-  Früher befand sich Sankt Pauli vor den Stadttores Hamburgs, ein Teil von Sankt Pauli gehörte außerdem zu Altona und somit bis 1864 zu Dänemark.
-  Marginalisierte Gesellschaftsgruppen oder diejenigen, die das Bürgergeld nicht aufbringen konnten, ließen sich in St. Pauli nieder.
-  Auch heute ist es noch einer der ärmeren Viertel von Hamburg, wobei seit Ende der 1990er-Jahre manche Ecken als „chic“ gelten, die Mieten steigen und sich die Bevölkerungszusammensetzung verändert.
-  Durch das sogenannte „Vergnügungsviertel“ entlang der Reeperbahn und den FC St. Pauli ist der Name weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt.

PIASTA TOUR GUIDE

ST. PAULI

INFORMATION ABOUT THE TOUR

Length: 3,3 km, Time: 2 hours

This tour goes down some cobbled street, but has no stairs.

For more information on accessibility see:

barrierefreiesshamburg.de



SEE THE ROUTE ON GOOGLE MAPS

goo.gl/maps/tbaaRJck9evfiXJj6





DIRECTIONS

U3 or bus to the St. Pauli station

MEETING POINT

St. Pauli train station, exit Millerntorplatz

GENERAL INFORMATION ABOUT ST. PAULI

-  Previously, St. Pauli had been outside of the Hamburg city gates, with part of it belonging to Altona, and thus, to Denmark until 1864.
-  It became a home for marginalized social groups, or those who could not afford the citizenship fee.
-  It has retained some of this underdog standing to this day, although since the end of the 1990s, some parts have become seen as chic, and rents across the board are increasing, which is changing the make-up of the population.
-  The “pleasure district” extending along the Reeperbahn and the FC St. Pauli football club have made the name famous well beyond the city boundaries.

A

HEILIGENGEISTFELD

INFOS ZUR STATION

- Hier findet dreimal im Jahr das Volksfest „Hamburger Dom“ statt.
- Public Viewing zur Fußball-WM und -EM

EHEMALIGER FLAKBUNKER IV

- Mahnmal und Ort der Kreativität zugleich
- Einer von zwei sogenannten Flaktürmen, die in der Zeit des Nationalsozialismus von Zwangsarbeiter:innen errichtet wurden
- Zeitweise suchten bis zu 25.000 Menschen darin Schutz vor Luftangriffen.
- Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Bunker als Wohnraum und Sitz für Medien genutzt (NDR sendete z.B. 1952 die erste Tagesschau aus dem Bunker).
- Heute Energiebunker: Hier werden Strom und Energie für 1.500 Menschen produziert.
- Weitere fünf Stockwerke im Bau: Hotel und eine Halle für Sport- und Kulturveranstaltungen sollen dort eröffnet werden.
- Clubs: *Uebel & Gefährlich* und *Terrace Hill*



A

HEILIGENGEISTFELD



INFORMATION ON THE STOP

- The Hamburg DOM fun fair takes place here three times a year.
- Public screenings of the football World Cup and the European Cup

FORMER BOMB SHELTER, FLAKBUNKER IV

- This is a war memorial and creative hotspot.
- One of two bomb shelters, known as 'Bunker', built using forced labor during the Nazi era
- It was able to shelter up to 25,000 people during air raids.
- After the Second World War, the shelter was used for residential purposes and for media companies (NDR broadcast the first nightly news from the shelter in 1952).
- Today, it produces electricity and energy for 1,500 people.
- An additional fifth floor is currently under construction: plans include a large venue for sports or concerts and a hotel.
- Clubs: *Uebel & Gefährlich* und *Terrace Hill*





FC ST. PAULI

Der Fußballverein wurde 1910 gegründet und spielt in der 2. Bundesliga. Der FCSP wird als Mannschaft des Volkes bezeichnet, im Vergleich zum HSV, die Hamburger Mannschaft in der 1. Bundesliga. Es gibt sehr günstige Stehkarten und Ermäßigungen für Studierende. Die Karten sind aber sehr beliebt und schnell ausverkauft.

INFOS ZUR UMGEBUNG

- Am Anfang der Reeperbahn befinden sich die „Tanzenden Türme“.
- Sie sollen an etwas Typisches für St. Pauli erinnern: an ein tanzendes Paar oder auch an zwei Betrunkene.
- In den Türmen befinden sich Büros, ein Hotel und Hamburgs zweithöchstgelegenes Restaurant.
- Im Untergeschoss befindet sich der berühmte *Mojo Club*. Auf zwei Ebenen gibt es Platz für bis zu 800 Besucher:innen. Hier finden auch häufig Konzerte statt.



FC ST. PAULI

The football club was founded in 1910 and plays in the second Bundesliga. FC St. Pauli is known for being a team of the people, in comparison to HSV, the other Hamburg team which also plays in the second league. There are cheap standing room tickets and there are discounts for students. But they are very popular and sell out quickly.

INFORMATION ON THE AREA

- At the start of the Reeperbahn is the “Tanzende Türme” (dancing towers).
- They are supposed to conjure up images typical to St. Pauli – two dancers, or drunkards.
- The towers are home to offices, a hotel, and Hamburg’s second highest restaurant.
- The famous *Mojo Club* is located in the basement. It has room for up to 800 people over two floors, and concerts are frequently held here.

SPIELBUDENPLATZ

INFOS ZUR STATION

Auf dem Spielbudenplatz finden viele Veranstaltungen statt, zum Beispiel der Santa Pauli Weihnachtsmarkt.

Auf der Reeperbahn wird nicht nur Party gemacht. Viele Besucher:innen kommen auch, um ins Theater und Musical zu gehen. Im Operettenhaus werden Musicals gezeigt, das *Schmidts Tivoli* ist ein bekanntes Kabarett- und Theaterhaus und im Panoptikum gibt es ein Wachsfigurenkabinett.

Das *St. Pauli Theater* ist eines der ältesten Theater in Deutschland und seit 1841 das älteste Privattheater in Hamburg. Hier werden klassische und moderne Stücke aufgeführt.

INFOS ZUR UMGEBUNG

Der Name „Reeperbahn“ kommt von den Seilmachern (Reepschläger). Sie zogen 1633 hierher, weil sie innerhalb der Mauern der Stadt nicht mehr den nötigen Platz für ihr Gewerbe fanden.

Heute ist Sankt Pauli eine Mischung aus der berühmten Partymeile Reeperbahn und dem alternativen Wohnviertel.

Die Einschränkungen in der Pandemie waren folgeschwer für die Gastronomie auf St. Pauli. Fast ein ganzes Jahr mussten alle Bars und Clubs schließen und waren auf Hilfen der Regierung angewiesen.

TIPPS!

Gut zum Ausgehen: *Docks*, eine der größten Discos/ Konzerthallen auf dem Kiez, und *Sommersalon*, kleine Bar mit netter Musik und ohne Eintritt

Donnerstag gehen typischerweise viele Studierende auf der Reeperbahn aus und deswegen ist der Eintritt zu einigen Clubs für Studierende an diesem Tag frei, z.B. im *Baalsaal* und *Moondoo*.

SPIELBUDENPLATZ

INFORMATION ON THE STOP

The Spielbudenplatz hosts a range of events, for example, the Santa Pauli Christmas market.

But the Reeperbahn is not just for partying; many visitors also come to go to the theater or to see a musical. The Operettenhaus hosts musicals, *Schmidt's Tivoli* is a well-known cabaret and theater, and the Panoptikum serves as a wax-works museum.

The *St. Pauli Theater* is one of the oldest theaters in Germany, and has been the older privately-owned theater since 1841. Both traditional and modern plays are performed here.

INFORMATION ON THE AREA

The name “Reeperbahn” comes from the rope-makers (Reepschläger) who moved here in 1633, because they didn't have the space they needed inside the city walls.

Today, St. Pauli is both a famous red-light district and alternative residential area.

The restrictions imposed during the corona pandemic had very severe consequences for the hospitality sector in St. Pauli. All the bars and clubs had to close for almost a whole year, and were reliant on government assistance.

TIPS!

Good for going out: *Docks*, one of the biggest discos/ concert halls in the area, and *Sommersalon*, small bar with good music and free entry

Typically, a lot of students go out on a Thursday night, which is why admission to some clubs is free on this day, e.g., *Baalsaal* and *Moondoo*.

C

DAVIDWACHE

INFOS ZUR STATION

Die Polizeiwache *Davidwache* ist besonders durch Film und Fernsehen zum bekanntesten Polizeirevier der Hansestadt geworden. In St. Pauli kommt es zu überdurchschnittlich vielen Einsätzen. Die Wache ist mit nur 0,92 km² und ca. 14.000 Einwohner:innen das kleinste Reviergebiet Europas.

INFOS ZUR UMGEBUNG

Die Haspa-Automaten der Hamburger Sparkasse gegenüber: Nirgendwo in Deutschland wird so viel Geld abgehoben wie hier. An einem Wochenende sind es manchmal bis zu 150.000 € pro Automat.



C

DAVIDWACHE

INFORMATION ON THE STOP

Film and television have made the *Davidwache* the most famous police station in Hamburg. St. Pauli sees an above average number of police deployments. With a precinct of only 0.92 km² and approximately 14,000 inhabitants, it is the smallest in Europe.

INFORMATION ON THE AREA

The Hamburger Sparkasse ATMs across the road from the police station dispense more cash than any other machine in Germany, with up to €150,000 being taken out per machine.



D

BERNHARD-NOCHT-STRAßE

INFOS ZUR STATION

Die Bernhard-Nocht-Straße: Bernhard Nocht war ein deutscher Tropenmediziner und der Hafendarzt in Hamburg. Der Hamburger Hafen war schon früh Anlaufstelle für Schiffe aus der ganzen Welt. Viele Seeleute kamen mit unbekannteren Krankheiten an und nach der großen Cholera-Epidemie entstand das heute größte Tropeninstitut in Deutschland.

INFOS ZUR UMGEBUNG

Die Herbertstraße: In der Straße arbeiten seit dem 19. Jahrhundert Frauen als Prostituierte (heute rund 250 Frauen). Die Straße ist an beiden Enden abgesperrt, sodass kein Einblick von außen möglich ist (bitte auch keine Bilder machen, das wird sehr ungern gesehen!). Seit den 1970er-Jahren gibt es an dieser Barriere Schilder, die Minderjährige und Frauen den Zutritt zu verbieten versuchen. Diese Schilder wurden von der Polizei „zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung“ und auf Bitten der Prostituierten angebracht.

TIPPI!

Etwas abseits der Reeperbahn befindet sich die Musik-Bar *Komet*.



D

BERNHARD-NOCHT-STRAßE

INFORMATION ON THE STOP

The Bernhard-Nocht-Straße: Bernhard Nocht was a German doctor specializing in tropical medicine and he worked as doctor at the Hamburg harbor. The Hamburg harbor had been a port of call for ships from all over the world from very early in Hamburg's history. Many sailors came with unknown diseases, and what is today the largest tropical medicine institute in Germany was set up in the wake of the great cholera epidemic of 1892.

INFORMATION ON THE AREA

Herbertstraße: This street has been worked by female prostitutes since the nineteenth century, and today has approximately 250 women working there. The street is blocked off with walls at both ends, so you can't see in from the outside (also, don't take pictures, it is very unwelcome, and may cause trouble). There have been signs on these barriers since the 1970s, intended to prevent children and women from entering the street. These signs were hung by the police to "maintain public order" and on request from the prostitutes.

TIP!

The music bar *Komet* is located off the Reeperbahn, towards the river.

E

PARK FICTION

INFOS ZUR STATION

Der **Park Fiction** wurde 2005 eröffnet. Eine Nachbarschaftsinitiative forderte erstmals 1994 einen öffentlichen Park für ihr dicht bebautes Viertel. Der Park ist nicht nur sehr beliebt, sondern auch ein Projekt, mehr Infos: park-fiction.net

Den *Golden Pudel Club* (Pudel) gibt es seit 1995. Im Februar 2016 ist er abgebrannt, Ende August 2017 wurde er wiedereröffnet. Jetzt befindet sich oben eine Bar.

INFOS ZUR UMGEBUNG

Besetzte Häuser: Immer mehr wohlhabende Menschen wollen hier wohnen und sind bereit, höhere Mieten zu zahlen, die ursprünglichen Bewohner:innen werden verdrängt (Gentrifizierung). Als Reaktion darauf kommt es seit Anfang der 1970er-Jahre immer wieder zu Hausbesetzungen. Ein ganz bekanntes Beispiel sind die Häuser an der Hafentreppe.

Hafen: Der Hamburger Hafen ist gemessen an der Containerzahl der drittgrößte in Europa (nach Antwerpen und Rotterdam). Tag und Nacht wird dort gearbeitet. Das ganze Gebiet ist so groß wie Altona.

St. Pauli Kirche: Die Kirche war immer wieder in den Schlagzeilen, weil sie der sogenannten Lampedusa-Gruppe (ca. 80 Flüchtlinge) Asyl gab. Rassistische Kontrollen, Racial Profiling und der Umgang mit den Dealern auf der Hafentreppe werden in Hamburg kontrovers diskutiert.

TIPPI!

Sonntagmorgens von 5 bis 9:30 Uhr findet der Fischmarkt rund um die alte Fischauktionshalle statt. Hier strömen viele Kiezbesucher:innen nach dem Feiern hin. Hier hast du die Gelegenheit, ein Fischbrötchen zu essen, günstig Obst zu kaufen u.v.m.



E

PARK FICTION



INFORMATION ON THE STOP

Opened in 2005, **Park Fiction** stems from a 1994 neighborhood initiative for a public park in their densely built area. The park is both very popular and an interesting project: park-fiction.net

The *Golden Pudel Club* (Pudel) has been operating since 1995. It burnt down in February 2016, and opened again at the end of August 2017. The club now has a bar on top.

INFORMATION ON THE AREA

Occupied houses: More and more wealthy people want to live here, and are prepared to pay higher rents, pushing out the original residents (gentrification). As a reaction to this, the incidence of squatting has increased since the 1970s. The houses on the harbor steps is one of the best known examples.

Harbor: In terms of the number of containers, the Hamburg harbor is the third biggest in Europe (after Antwerp and Rotterdam). It operates day and night. The harbor area itself is as big as Altona.

St. Pauli church: The church has often been in the headlines, as it granted asylum to what was known as the Lampedusa group (of approx. 80 refugees). Race-based stopping of individuals, racial profiling, and how the drug dealers on the harbor steps are dealt with are subject to hot debate in Hamburg.

TIP!

Sunday mornings from 5 am to 9.30 am, the Fischmarkt (fresh food and flea market) takes place around the former fish auction hall. Here you see streams of people coming in from celebrating all night long on the Reeperbahn. You can grab a traditional pickled fish roll, buy fruit cheaply, and much more.

F

HANS-ALBERS-PLATZ

INFOS ZUR STATION

Der Platz ist benannt nach einem bekannten Hamburger Sänger. Zu Ehren des Mannes mit dem starren Blick wurde eine Bronzestatue in der Mitte des Platzes errichtet. Der Künstler Jörg Immendorf schuf das Denkmal.

INFOS ZUR UMGEBUNG

Waffen- und Messerverbot auf Sankt Pauli: Nachdem die Anzahl der Gewaltdelikte auf St. Pauli kontinuierlich anstieg, wurde 2007 für die Reeperbahn und die Seitenstraßen ein Verbot des Führens von Waffen, Messern und anderen gefährlichen Gegenständen erlassen. Seit 2009 gibt es auch ein Glasflaschenverbot von freitags 22 bis montags 6 Uhr und an Feiertagen. Die Geschäfte dürfen in dieser Zeit keine Glasflaschen für draußen verkaufen. Das kann mit bis zu 5000 € Geldbuße bestraft werden. Gelbe Hinweisschilder grenzen das Gebiet ein.



F

HANS-ALBERS-PLATZ

INFORMATION ON THE STOP

The square is named after a well-known Hamburg actor and singer. A bronze statue of the man with the piercing gaze was erected in his honor in the middle of the square. The statue was created by the artist Jörg Immendorf.

INFORMATION ON THE AREA

Guns and knives are illegal in St. Pauli: in 2007, after a steady increase in the number of violent crimes, guns, knives, and other dangerous weapons were banned on the Reeperbahn and surrounding streets. There has also been a ban on glass bottles since 2009 from 10 pm on Friday evening until 6 am on Monday and on public holidays. Businesses are not allowed to sell glass bottle for consumption outside. Violations of this law are punishable with a fine of up to €5,000. There are yellow signs advising of the areas affected.

GROÙE FREIHEIT

INFOS ZUR STATION

Beatles-Platz: Optisch soll der Platz an eine Vinyl-Schallplatte erinnern. Am Rand des Platzes sind Silhouetten-Skulpturen der fünf Beatles-Musiker, die in Hamburg ihre Karriere starteten, aufgestellt. Im Jahr 1960 gab die Gruppe in St. Pauli ihr erstes Konzert unter dem Namen „The Beatles“, anschließend spielte sie täglich im *Indra*, einem Strip-Club an der „Großen Freiheit“.

Die Große Freiheit: eine berühmte Straße, ursprünglich bekannt für die vielen Strip-Clubs

Viele große, unter Studierenden bekannte Discos:

Halo: freier Eintritt für Studierende an einigen Tagen

Moondoo: jeden Donnerstag freier Eintritt für Studierende, Techno & Disco-Musik

Thomas Read: Irish Pub/Disco, es gibt auch Karaoke

Hörsaal: Livemusik und Motto-Partys, nicht so groß

GroÙe Freiheit 36: viele Konzerte, häufig Latino-Partys mit Tanzkursen



GROÙE FREIHEIT

INFORMATION ON THE STOP

Beatles Plaza: The plaza has been designed to look like a vinyl record. Around the edge of the plaza, there are sculptures in silhouette of the five Beatles musicians, whose careers really got going in Hamburg. In 1960, the group gave their first concert under the name “The Beatles,” before playing every day in *Indra*, a strip club on the Große Freiheit.

The Große Freiheit: a famous street, originally known for the many strip clubs

Many large dance clubs, well-known among students:

Halo: free admission for students on selected days in the week

Moondoo: free admission every Thursday for students, plays techno and dance music

Thomas Read: Irish pub/dance club, sometimes featuring karaoke

Hörsaal: live music and theme nights, smaller venue

GroÙe Freiheit 36: many concerts, often featuring Latino nights with dance classes



H

HAMBURGER BERG

INFOS ZUR STATION

Der Hamburger Berg ist sehr beliebt bei Studierenden, weil man von Bar zu Bar gehen kann. Eintritt ist fast überall frei. Hier gibt es viele kleine Bars mit unterschiedlicher Musik.

INFOS ZUR UMGEBUNG

Nicht weit vom Kiez und etwas entspannter:

- **Paul-Roosen-Straße:** *Ginst Bar*
- **Clemens-Schultz-Straße:** *Möwe Sturzflug, Café Mimosa, Blumen und Feinkost Schnalke, Tazzi Pizza, Café Miller*
- **Wohlwillstraße:** *Kaffee Stark, Kandie Shop, eldorado*



TIPPI!

Beliebte Bars am Hamburger Berg: *Rosi's Bar, barbarabar, headCRASH, Roschinsky's, Lucky Star* für „Mexikaner“ (ein scharfer Cocktail mit Tomatensaft, der in Hamburg erfunden wurde und nun in ganz Deutschland bekannt ist)

Fun Fact: Wegen des Lockdowns mussten alle Bars schließen – manche sogar zum ersten Mal seit Jahren! Der *Elbschlosskeller*, der berühmt dafür war, den ganzen Tag geöffnet zu sein, musste erst einmal ein neues Schloss einbauen!

H

HAMBURGER BERG

INFORMATION ON THE STOP

The Hamburger Berg is very popular with students, because it is suited to bar hopping, and admission is free for all of them. There are many small bars playing a range of music.

INFORMATION ON THE AREA

A bit quieter, but nearby:



- **Paul-Roosen-Straße:** *Ginst Bar*
- **Clemens-Schultz-Straße:** *Möwe Sturzflug, Café Mimosa, Blumen und Feinkost Schnalke, Tazzi Pizza, Café Miller*
- **Wohlwillstraße:** *Kaffee Stark, Kandie Shop, eldorado*

TIP!

Favorite bars on Hamburger Berg: *Rosi's Bar, barbarabar, headCRASH, Roschinsky's, Lucky Star* for „Mexikaner“, a spicy shot based on the Bloody Mary, invented in Hamburg, that is becoming popular all across Germany

Fun Fact: During lockdown, all the bars had to close, some for the first time in years. The *Elbschlosskeller*, which was famous for always being open, first had to install a new lock!

ZUM ABSCHLUSS ST. PAULI

Hier endet die Tour. Vielen Dank, dass du dabei warst!

Wir hoffen, dir hat die Tour gefallen, und schenken dir als Erinnerung den PIASTA Tour Guide St. Pauli!

PIASTA bietet dir jedes Semester viele Möglichkeiten:

Kultur- und Freizeitveranstaltungen, Sprachaustausch, interkulturelles Engagement und Unterstützung für dein Studium – bleibe mit uns in Kontakt!



Abonniere den PIASTA-Newsletter:

www.uni-hamburg.de/piasta/mitmachen/newsletter



Folge uns auf Instagram:

[instagram.com/piastauhh](https://www.instagram.com/piastauhh)



Folge uns auf Facebook:

[facebook.com/PIASTA.Uni.Hamburg](https://www.facebook.com/PIASTA.Uni.Hamburg)



Aktuelles Programm:

www.uhh-join.uni-hamburg.de

Die Tour wurde von Tutor:innen erstellt und zeigt ihre persönliche Perspektive auf St. Pauli.

Die Tour erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Schreibe uns dein Feedback gerne an:

piasta@uni-hamburg.de

CLOSING WORDS ST. PAULI

That is the end of our tour. Thank you for coming along!

We hope you enjoyed the tour and we would like to offer you a printed PIASTA St. Pauli Tour Guide as a memento!

PIASTA offers a range of events every semester:

cultural and leisure activities, language exchange programs, intercultural engagement, and support in your studies. Make sure you stay in touch!



Subscribe to the PIASTA Newsletter:

www.uni-hamburg.de/piasta/mitmachen/newsletter



Follow us on Instagram:

[instagram.com/piastauhh](https://www.instagram.com/piastauhh)



Follow us on Facebook:

[facebook.com/PIASTA.Uni.Hamburg](https://www.facebook.com/PIASTA.Uni.Hamburg)



Current UHH Join program:

www.uhh-join.uni-hamburg.de

Tutors created this tour to give you a glimpse of St. Pauli from their perspective.

The tour is not comprehensive.

Feel free to send your feedback to

piasta@uni-hamburg.de





PIASTA heißt jedes Semester mit der Welcome Week alle Studierenden willkommen und schafft mit rund 100 Veranstaltungen während des Semesters eine Plattform für interkulturellen Austausch und transkulturelles Leben an der Universität Hamburg.

Each semester, **PIASTA** welcomes all students through the Welcome Week and, with about 100 events, helps to create a platform for intercultural exchange and transcultural life at Universität Hamburg.

PIASTA

Rentzelstraße 17
20146 Hamburg

E-Mail: piasta@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/piasta

WiSe 2022/23